

“I took the Seminar more than 20 years ago and it changed my life. It really challenged me to think about fundamental ideas in new ways, and it began my long affiliation with the Aspen Institute. It’s that experience that brings me back to Aspen every year for more.”
Wolf Blitzer, Lead Political Anchor, CNN

“The Aspen Seminar helped me to better understand my own government decisions and actions. I recommend the Seminar to everyone.”
Madeleine K. Albright, Former U.S. Secretary of State

“The Aspen Seminar provides a wonderful framework for personal growth. The facility, the moderators, and the course content were well chosen and perfectly orchestrated. It’s an investment that will pay lifelong dividends.”
Michael Eisner, Former Chairman and CEO, Walt Disney Company

“Intensiv, überraschend, inspirierend!”
Christian Schütte, Leitender Redakteur und Chefkolumnist "Capital", Gruner + Jahr AG & Co KG

“The reading selections force us to tap almost immediately into examining our own motives and self-awareness – in our work, our relationships, our leadership style, our ability to set an internal moral compass and follow our own true course in a safe, supportive setting.”
Michele Jeanne Sison, U.S. Ambassador to the United Arab Emirates

“It gave me goose bumps! I was absolutely enthralled.”
Yoshito Hor, Chairman and CEO, Globis Group

“For anyone in business, government, or the media, the Aspen Seminar provides the depth, insight, and context to think better and work smarter. Great books, great ideas, great discussion, great experience.”
Jonathan Alter, Sen. Editor, Newsweek

“It is rare to take the time to think, even rarer to take time and read the thinkers of the past. It is a great treat to be given that time – and to be supported and challenged to the highest positive standard. These were indeed a challenging, eye-opening and enjoyable few days. I will take back what I have learned both in my private and professional life.”
Ruth Girardet, Corporate Responsibility & Communities Director, Tesco Stores Ltd.



ASPEN LEADERSHIP-SEMINAR

Philosophie und Praxis

Aspen Institute Deutschland e.V.
Friedrichstraße 60
10117 Berlin | Deutschland
T +49 (0) 30 804 890 18
F +49 (0) 30 804 890 33
seminar@aspeninstitute.de

Das Aspen Institute Deutschland wurde 1974 als erstes Institut außerhalb der USA gegründet. Unter der Führung von Shepard Stone etablierte es eine einzigartige Erfolgsgeschichte durch den Aufbau einer deutsch-amerikanischen Kooperation und eines Dialogs mit Vertretern der ehemaligen Sowjetunion während des Kalten Krieges. Bis heute ermöglicht Aspen Deutschland überparteiliche, substanzielle Dialoge zu den schwierigsten internationalen politischen Angelegenheiten. Wie sein Schwesterinstitut in den USA organisiert Aspen Deutschland zudem regelmäßig ein Leadership Programm, politische Programme sowie ein öffentliches Veranstaltungsprogramm.

VON UNIVERSELLEN WERTEN LERNEN

Dem Anliegen von Robert M. Hutchins folgend, wurde 1950 das Aspen Institute als Plattform zum Austausch zwischen Wissenschaftlern, Künstlern und Unternehmern gegründet. Ihnen sollten intensive Diskussionen, befreit von den Ablenkungen und Zwängen des Alltags, in entspanntem Dialog und mit ausreichend Zeit für Reflexion ermöglicht werden. Das Aspen Seminar wurde ein Jahr später ins Leben gerufen. Grundlage dieses Seminars waren mehrere hundert Seiten Text, die Mortimer Adler persönlich aus den Büchern anerkannter Gelehrter der westlichen Welt ausgewählt und zusammengestellt hatte. Mit Hilfe dieser klassischen Meisterwerke verschiedener Epochen, wollte Adler die Teilnehmer zur Auseinandersetzung im Dialog anregen und sie ermutigen, ihre eigenen Antworten auf die Fragen der früheren Denker nach dem Ursprung der Werte zu finden. Auf Basis dieser Erkenntnisse sollten sie reflektieren, wie wir Menschen handeln und welche Maßstäbe wir dabei ansetzen sollten.

Auch heute bildet das Aspen Seminar, basierend auf der grundsätzlichen Fragestellung von Robert M. Hutchins und den Methoden von Mortimer Adler noch den Kern des Aspen Institute. Doch hat dieses inzwischen die Breite und Tiefe seiner Aktivitäten um Grundsatzprogramme und -initiativen in den Feldern Politik, Wirtschaft und Diplomatie sowie um ein öffentliches Programm mit Veranstaltungen für ein breiteres Publikum erweitert.

DIE HERAUSFORDERUNGEN DER ZEITGENÖSSISCHEN GESELLSCHAFT

In der Folge des Zweiten Weltkriegs wurden die internationalen Beziehungen von neuen Ängsten geprägt, auch erhöhten Rüstungstechnologien wie die Atombombe das Risiko und das potentielle Ausmaß eines erneuten Krieges. In diesem Kontext planten Robert M. Hutchins, Präsident der Universität von Chicago, und Mortimer J. Adler, Philosoph und Schriftsteller, einen Konvent zur Zweihundertjahrfeier von Goethes Geburtstag. Sie waren überzeugt davon, dass Goethes zutiefst humanistische Einstellung ein Vorbild sein sollte für eine moderne Gesellschaft, in der Kommerzialisierung und Leistungsdenken ihre Schattenseiten zu zeigen begannen. Hutchins und Adler konzipierten eine feierliche Zusammenkunft als Ausgangspunkt für einen anhaltenden Austausch über die Ideale des menschlichen Geistes.

1949 fand die Goethe Bicentennial Convocation mit einem Musikfestival in Aspen, Colorado, statt. Hutchins, der in Begleitung des Anthropologen und Philosophen Dr. Albert Schweitzer und des spanischen Philosophen José Ortega y Gasset teilnahm, hielt eine Rede mit dem programmatischen Titel: „Auf der Suche nach einer Gesellschaft des Dialoges“. Seine zentrale Aussage: „Das überraschendste Charakteristikum unserer Zeit ist die universelle Trivialisierung des Lebens. Die größte Bedrohung für unsere Gesellschaft ist die des ungebildeten Experten. Er verlangt Respekt, weil er ein Experte ist. Doch weiß er nichts über andere Gebiete und nichts über die Beziehung seines Gebietes zu den anderen. Daher ist er außerhalb seines eigenen Gebietes nichts anderes als ein unwissendes Kind.“ Hutchins' nachdrücklicher Hinweis auf die Notwendigkeit von Bildung mit dem Fokus auf Charakterbildung und eine Gesellschaft des Dialogs, der auf gegenseitigem Verständnis und Respekt basiert, hat die Zuhörer tief beeindruckt.

Seine bei der Versammlung aufgeworfene Frage: „Wie können wir die menschlich essentiellen Werte Kommunikation und Gemeinschaft wieder aufbauen, die durch grenzenloses Streben nach Spezialisierung, Segmentierung, Funktionalismus, effizienzorientierten Ideen und kurzfristigem Profit verloren gegangen sind?“ wurde der Ausgangspunkt für das Aspen Seminar.

“The Seminar was not intended to make a corporate treasurer a more skilled corporate treasurer, but to help a leader gain access to his or her own humanity by becoming more self-aware, more self-correcting and more self-fulfilling.”
Walter Paepcke, Founder, Aspen Institute

“It changed my life totally. In today’s world, values-based leadership is crucial. Everyone needs the Aspen Seminar to help navigate the future.”
Leonard Lauder, Chairman, Estée Lauder

“It’s in today’s time a very relevant seminar. The theme ignites reflection about ethics and values in a global context. I personally feel inspired to put theory into action.”
Dr. Joerg M. Borchert, Vice President, Infineon Technologies

“A great experience that opens boxes you otherwise would have kept closed. It shows you what kind of leader you are.”
Magnus von Kunhardt, Country Manager Germany, Bevilla @Leisure Group

“The seminar has given the space to dive into and discuss different leadership concepts. To my mind, it is important to think about the fundamental questions of leadership and for what one stands as a leader. Then the daily questions get answered more easily. The seminar has given me a lot of food for thought.”
Kristina Marie Flügel, Director Human Resources, Deutsche Bank AG

“It’s worth it. Other seminars were quickly forgotten. This one won’t be.”
Dr. Andrej Heinke, Director Corporate Communications, Robert Bosch GmbH

“Eine intellektuelle Herausforderung, die den Blick hebt und inspirierende Einsichten und Perspektivwechsel liefert und dabei Raum lässt für menschliche Begegnungen und die Bildung neuer Netzwerke.”
Sophia von Rundstedt, Geschäftsführende Gesellschafterin, von Rundstedt & Partner

“Excellent value relative to the investment of time. To my mind, this is the definitive course on leadership.”
William Wrigley, Jr., President and CEO, William Wrigley Jr. Company

“Inspirierend, nachwirkend, unerwartet!”
Donata Hopfen, Geschäftsführerin, BILD Digital

KOMMUNIKATION DURCH INTENSIVEN DIALOG

Das Aspen Seminar ist ein außergewöhnliches Führungskräfte-Programm zum Thema "Wertebasierte Führung". Es gibt den Teilnehmern Gelegenheit, grundlegende Werte, die in über zwei Jahrtausenden in klassischen Texten artikuliert wurden, zu erkunden und zu reflektieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage wie relevant diese Werte für die Entscheidungsträger von heute sind. Abseits vom hektischen Alltagsbetrieb, in einer anregenden naturnahen Umgebung, können Executives völlig frei und vertraulich mit anderen interessanten Persönlichkeiten über Grundfragen der Menschheit, Kultur, Gesellschaft, Natur und der Welt diskutieren.

Kommunikation durch intensiven Dialog ist die Grundlage des Aspen Seminars. Alle Teilnehmer lesen im Vorfeld dieselben klassischen Werke, die in der westlichen wie östlichen Tradition besondere Wertschätzung genießen, um dann respektvoll und ehrlich ihre Gedanken, Gefühle und Unsicherheiten auszutauschen. Anders als in Universitätsvorlesungen oder Literaturanalysen, bei denen Experten Anleitungen zum richtigen Lesen und Verständnis der klassischen Texte vermitteln, ermutigt das Aspen Seminar jeden Teilnehmer zur freien, eigenen Interpretation der Materialien. Im Dialog miteinander stellen sich die Teilnehmer der vertiefenden Auseinandersetzung mit den wesentlichen Fragen der Menschheit sowie ihren universellen Werten und diskutieren über das Wesen der Herausforderungen, denen Europa, ihre eigene Gesellschaft und Organisation sowie sie selbst sich gegenwärtig und künftig stellen müssen.

SEMINARSTRUKTUR

In den Seminarsitzungen werden folgende Themenfelder diskutiert: Die Natur des Menschen, individuelle Rechte und Freiheit, Eigentum und Leistung, Gleichheit und soziale Verantwortung. Die Teilnehmer sollten an allen Sitzungen teilnehmen und zur Vorbereitung alle Texte sorgfältig lesen, damit sie ihre Überlegungen dazu klar darlegen und in die Diskussion einbringen können. Zwei Moderatoren regen den Dialog unter den Teilnehmern an, lenken die Diskussionen in neue Richtungen und bringen je nach Situation Vorschläge ein, um die Diskussionsqualität zu steigern.

ZIELE DES SEMINARS

▶ Die Teilnehmer darin zu bestärken, über urmenschliche Werte nachzudenken und so ihr Werteverständnis zu vertiefen, ihre derzeitige Situation bewusster wahrzunehmen und ihre Humanität weiterzuentwickeln. Sie werden dazu angeregt, ihr eigenes Handeln unter dem Werte-Aspekt zu hinterfragen und sich bewusst zu machen, wofür sie stehen (möchten).

▶ Im Dialog miteinander und – was noch wichtiger ist – in der Auseinandersetzung mit sich selbst die Fähigkeit der Teilnehmer zu multiperspektivischem Denken als wichtige Voraussetzung für wahre Führungsqualität zu fördern, indem ihre Wahrnehmung und das Verständnis für andere Ansichten geschärft wird.

▶ Die Teilnehmer zu ermuntern, über den Tellerrand hinauszuschauen, ihre gewohnten Denk- und Handlungsrouninen zu durchbrechen und sich für neue bzw. andere Meinungen und Vorgehensweisen zu öffnen, um so neue Erkenntnisse zu gewinnen und neue Ideen zu entwickeln.

▶ Die Erkenntnisse der Klassiker, die seit Generationen Bestand haben, mit der modernen Gesellschaft zu verknüpfen und ihre Bedeutung für unsere moderne Zeit wiederzuentdecken, um eine verlässliche Orientierung für morgen zu schaffen.

"I grew accustomed to thinking that I am as devoted to leading through values as anyone else I know, so I assumed I knew as much about it as anyone else and learning would thus be limited. I was in for a surprise!"

Duarte Paulo Teixeira de Azevedo, CEO, SONAE SGPS, S.A.

"Das Aspen Seminar ist ein unverzichtbares theoretisches Rüstzeug für ethisches wertebasiertes Management."

Botschafter a.D. Thomas Matussek, Managing Director, Alfred Herrhausen Gesellschaft mbH

"Thought-provoking, intensive, invaluable for anyone aspiring to a leadership role."

Dr. Mark Young, President, Rational Games Inc.

"Die intensiven Diskussionen mit interessanten Persönlichkeiten haben meine Sicht auf die Welt und ihre Zusammenhänge verändert und werden meinen Alltag nachhaltig beeinflussen."

Eva Deininger, Leiterin Logistik & Services, Axel Springer AG

"I wholly recommend this seminar for any person in a leadership position. Careful reflection on the moral foundations of leadership should inspire every leader."

Peter H. Hellmonds, Head of Public and Intern. Affairs, Nokia Siemens Networks

AUF EINEN BLICK

ZIELGRUPPE

Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder, Executives, Führungskräfte des öffentlichen Dienstes und des gemeinnützigen Bereichs, Wissenschaftler, Forscher, politische Führungskräfte, leitende Mitglieder von Nichtregierungsorganisationen und zivilgesellschaftlichen Initiativen etc.

TEILNEHMER

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Einladungen erfolgen ausschließlich über Nominierung, die Auswahl der Teilnehmer trifft ein Auswahlausschuss.

LITERATUR

Ausgewählte westliche und östliche, klassische und zeitgenössische Texte. Das Seminar wird in englischer Sprache durchgeführt, die Moderatoren verstehen jedoch gut deutsch.

DAUER

Drei aufeinanderfolgende Tage, jeweils von Donnerstagabend bis Sonntagnachmittag. Von den Teilnehmern wird die kontinuierliche Teilnahme an allen Sitzungen erwartet.

KOSTEN

Die Seminargebühr beträgt 3.830 € inklusive der Hotelkosten für Unterkunft und Verpflegung.

GREMIEN

VORSTAND

Dr. Christoph Abeln
Abeln RAe für Arbeitsrecht

Peter Lennartz
Ernst & Young GmbH

Rüdiger Lentz
Aspen Institute Deutschland e.V.

Prof. Dr. Joachim Krause
Institute für Sicherheitspolitik,
CAU Kiel

August von Joest
office @ von Joest

KURATORIUM

Dr. Corinne Michaela Flick
(Vorsitzende)
Botschafter a.D. Thomas
Matussek (Vizevorsitzender)

Dr. Jörg Baldauf
Prof. Dr. Volker Berghahn
Carl Douglas
Leonhard H. Fischer
Elliot Gerson
Sue Koffel
Helmut F. Meier
David Knowler

Dr. Kurt Schwarz
Eckardt von Klaeden
Karsten D. Voigt
Christine Wolff

EHRENKURATOREN

Georges Berthoin
Prof. Dr. Kurt H. Biedenkopf
Dr. Hildegard Boucsein
Dr. Alexander A. Kwapong
Charles King Mallory IV
Prof. David Marquand FBA
Walter Momper Mda
Edzard Reuter
Helmut Schmidt
Prof. Dr. h.c. Lothar Späth
Prof. Fritz Stern
Dr. Richard von Weizsäcker
Prof. Dr. Werner Weidenfeld

EX-OFFICIO-KURATOREN

Cyril F. Benoit
Mircea Geoana
Dr. Roland Hoffmann-Theinert
Yotaro Kobayashi
Gautam Thapar
Prof. Giulio Tremonti

FREUNDESKREIS

VORSTAND

Dr. Roland Hoffmann-Theinert
GÖRG Rechtsanwälte

Britt Eckelmann
cpm architekten

Ulrich Plett
Ernst & Young

Arno Heuermann
Catenion

PRIVATMITGLIEDER

Christoph Abeln
Hans Albrecht
Jörg Baldauf
Peter Bassmann
Karl H. Behle
Andreas Brähler
Gregor Breitkopf
Oliver Buck
James Conrad
Bernhard M. Deppisch
Volker Deville
Jürgen Dickemann
Steven Disman
Margrit Disman
Stephan Düren
Rakhamim Emanuilov
Kristina Flügel
Ralf Fücks
Steffen Göwe
Jan-Hendrik Goldbeck
Uwe Günther
Thomas Haberkamm
Arno Heuermann
Oliver Hohenstatter
Kay P. Hradilak
Florian Jehle
August von Joest

Christof Jäckle
Peter Kerscher
Hanns-Karsten Kirchmann
Albrecht Klein
Sue Koffel
Helmut Kranzmaier
Nils Krause
Andreas R. Krebs
Peter Lennartz
Jan Losemann
Andreas Luckow
Claus-Peter Martens
Cornelia Masuhr
Harald Mau
Ulrich Misgeld
Jörg Müller
Werner Pahlitzsch
Ulrich Plett
Jens Poll
Lars Preußner
Hans-Jürgen Rabe
Sascha Ratayski
Jürgen Reuning
Björn Rupp
Jürgen Schach von Wittenau
Sigram Schindler
Hans-Jörg Schmedes
Kerstin von Schnakenburg

Peter Schnitzler
Christoph Schulte-Kaubrügger
Elke Schwanke
Leonardo Scimmi
Jürgen B. Steinke
Simon Vaut
Cornelius Wendel
Sven Wingerter
Christine Wolff
Alexander Zumdieck

FIRMENMITGLIEDER

Adam Opel AG
Axel Springer AG
Baker & McKenzie
Cerberus Capital Management
cpm architekten
Daimler AG
DARAG AG
Ernst & Young AG
FPS Rechtsanwälte & Notare
GÖRG Rechtsanwälte
Knick Elektronische Messgeräte
GmbH & Co. KG.
Landesbank Berlin AG
Robert Bosch GmbH

JUNIORMITGLIEDER

Patrick Ams
Volker Anger
Peter Eitel
Jana Hecker
Nikolai Kleckow
Jenna Koffel
Sean Koffel
Franciska Lange
Christoph Noack
Johannes J. Rüberg
Sergey Sumlenny
Sophie von Wedel

Zu den Förderern des Aspen Institute Deutschland e.V. gehören außerdem folgende öffentliche Institutionen, Unternehmen und Stiftungen:

Auswärtiges Amt
Botschaft der Vereinigten Staaten von Amerika in der Bundesrepublik Deutschland
Cassidian – EADS Deutschland GmbH
Deutsches Maritimes Institut Hamburg
Deutschlandradio Kultur
Lampe & Schwartz KG
Robert Bosch Stiftung GmbH
Shepard-Stone-Stiftung